

LESERMEINUNG

**Stellungnahme FC Vaduz
Volksblatt Artikel vom 16.4.**

Am vergangenen Freitag ist im Liechtensteiner Volksblatt unter der Überschrift «Nicht geizig, ehrgeizig» ein Artikel betreffend die geplante Erweiterung des Rheinparkstadions erschienen. Der FC Vaduz möchte dazu wie folgt Stellung nehmen:

Bei dem Projekt handelt es sich nicht um ein Projekt des Vaduzer Bürgermeisters. Die Initiative für die Stadionerweiterung ist vom FC Vaduz ausgegangen, weil festgestellt wurde, dass in dem bestehenden Stadion verschiedene für den Profibetrieb notwendige Einrichtungen (Regeneration, Physiotherapie, Geschäftsstelle u.a.) nicht vorhanden sind und auch nicht nachträglich eingebaut werden können. Ausserdem ist der FC Vaduz der einzige Verein im Land, welcher kein Vereinslokal hat, eine für ein funktionierendes Vereinsleben unabdingbare Voraussetzung.

Da bekannt war, dass der LFB gewisse Fördergelder für Infrastrukturbauten in Anspruch nehmen kann, wurde der LFB von allem Anfang in das Projekt miteinbezogen. Der FC Vaduz stellt die Hälfte der Nationalspieler und es ist sicherlich sinnvoll, die Zusammenarbeit mit dem LFB zu vertiefen und auch für die Zukunft beizubehalten. Gemeinsame Geschäftsräume bieten sich dabei geradezu an.

Nachdem sich der LFB und der FC Vaduz einig waren, wurde der Vaduzer Bürgermeister kontaktiert und von diesem eine Kommission gebildet, welche entsprechende Vorabklärungen vornahm. Es wurde kein «Wunschzettel» aufgestellt.

Die Kommission legte dem Gemeinderat ein entsprechendes Projekt vor, welchem alle drei Parteien (einstimmig) zustimmten. Anschliessend wurde das Projekt dem Regierungschef Otmar Hasler und Sportminister Dr. Alois Ospelt vorgestellt und ein entsprechender Subventionsantrag eingereicht. Das Projekt sieht auch die Neugestaltung der Trainingsplätze, welche sich in einem desolaten Zustand befinden, sowie einen Kunstrasenplatz vor. Im Vergleich zu den anderen Vereinen im Land ist der FC Vaduz derjenige mit den schlechtesten Trainingsbedingungen.

Die Kosten für das Projekt werden wie erwähnt zum Teil durch Fördergelder von FIFA/UEFA abgedeckt, darüber hinaus hat der FC Vaduz eine Zusage, dass ein wesentlicher Beitrag für den Kunstrasenplatz von privater Seite geleistet werden soll.

Der FC Vaduz möchte auch in Zukunft als Botschafter für die Gemeinde und unser Land auftreten. Der FC Vaduz hofft, dass das Projekt als solches betrachtet wird und nicht Gegenstand parteipolitischer Abrechnungen wird. All die Mitglieder, Aktivspieler, Junioren, Sponsoren und Geldgeber des Vereines wären die Verlierer.

Für den Vorstand: Hanspeter Negele

Knie Fisch(t)bach!

Der Schweizer Nationalzirkus gastiert vom 20. bis 22. April in Buchs

BUCHS - Der Zirkus Knie startet im März seine 86. Tournee. Auch dieses Jahr arbeitet der Nationalzirkus mit Stars aus der Schweizer Comedy-Szene zusammen. In der Deutschschweiz wird das Duo Fischbach die Lachmuskeln strapazieren.

Marie-José und Fredy Knie werden dieses Jahr wieder zusammen mit Géraldine und Ivan Pellegrini-Knie faszinierende Pferde-Freiheitsdressuren, Höhe Schule und Pas-de-deux zeigen. Franco Knie präsentiert zusammen mit Franco Knie junior und Linna Knie erstmals den jungen Elefanten Sandry, zusammen mit weiteren sechs Elefanten. Mit dabei ist auch eine grosse Raubtiernummer. Der berühmte Dompteur Daniel Raffo aus Uruguay kommt mit zehn Tigern nach Buchs. Neben vielen faszinierenden Tiernummern begeistern Zirkus-Akrobaten aus der ganzen Welt die Zuschauer.

Gespannt darf man auf die «Lachnummern 2004» sein. Das Duo Fischbach wird als «Schweizer Regionalzirkus» die Vorstellung des Zirkus Knie



Zirkus muss man erleben, fühlen, spüren. Zirkus ist Fantasie pur!

durcheinander bringen.

Die Dynastie Knie steht seit 200 Jahren für Qualität und Tradition in der Zirkus Welt. Der Vergangenheit verpflichtet - und für die Zukunft offen sein, dass ist auch 2004 erklärtes Ziel der Familie Knie. Im Zeitalter von DVD, CD, Bits und Megabits wird «ehrliche

Unterhaltung» immer mehr geschätzt.

Vorstellungen sind am Dienstag, 20. April um 20 Uhr, am Mittwoch, 21. April um 15 und 20 Uhr und Donnerstag, 22. April um 20 Uhr.

Der fahrende Zoo ist geöffnet heute Montag, zwischen 14 und 18 Uhr, am Dienstag und Mitt-

woch, zwischen 9 und 19.30 Uhr sowie am Donnerstag von 10 bis 20.30 Uhr.

Billet im Vorverkauf

Vorverkauf beim Ticketcorner unter der Nummer 0900 / 800 800 oder im Internet unter www.ticketcorner.com sowie bei Manor und SBB sowie in allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen und an der Zirkuskasse: Vorverkauf am Spielort: SBB Schalter, Buchs. (Eing.)

VERLOSUNG

10 Gratiseintritte

Das Liechtensteiner Volksblatt und der Zirkus Knie verlosen 5 mal 2 Eintrittskarten für die Vorstellung in Buchs, am Dienstag, 20. April um 20 Uhr. Den Gratiseintrittskarten sind Sie einen Schritt näher, wenn Sie heute Montag, 19. April, um 13.30 Uhr die Volksblatt-Nummer 769 51 51 anrufen und folgende Frage beantworten: Wie lange gibt es die Dynastie Knie?

Wie wünschen Ihnen viel Glück!

10 Jahre Training Center Buchs

Es hat sich vieles verändert in den letzten zehn Jahren

Das «Training Center Buchs» kurz TCB gehört seit zehn Jahren zu den grössten und kompetentesten Fitnesscentern der Region. 1994 eröffnete das TCB seine Türen.

Das Angebot in der geräumigen Anlage an der Churerstrasse 35 reicht von Fitnesstraining an allen üblichen Geräten über Aerobic- und Pilateskurse bis hin zu zahlreichen Wellnessattraktionen wie Solarium, Finnische Sauna und Dampfbad. Selbst ein grosszügig eingerichtetes und professionell betreutes Kinderparadies ist vorhanden, so dass jedes Familienmitglied im Fitnesscenter ideal aufgehoben ist.

Betreuung ist umfassend

Nicht nur das Angebot, auch die Betreuung ist im «Trainingcenter» ausgesprochen umfassend. Dem Team von ausgebildeten Trainern ist es nämlich ein Anliegen, für jede Kundin und jeden Kunden das richtige Programm zusammenzustellen. Deshalb wird mit allen, die sich neu anmelden ein intensives Gespräch geführt, um den effektiven Bedürfnissen und Kapazitäten der betreffenden Person auf den Grund zu kommen. Aus den Er-



Und immer wird vom TCB-Team kontrolliert, ob die Übungen optimal ausgeführt werden.

gebnissen des Gesprächs wird dann ein ganz individuelles Trainingsprogramm, kombiniert mit intensiver Betreuung, zusammengestellt. In einem Fitnesscenter wie dem

TCB treffen die verschiedensten Personen aufeinander. Im «Training Center Buchs» gibt es für all diese, und noch viele weitere Wünsche, ganz spezifische Kurse und Infrastrukturen. Selbstverständlich lassen sich die verschiedenen Angebote auch kombinieren.

Wer Lust hat, kann zuerst beim Thai Bo und anschliessend in der Sauna schwitzen, oder beim Spinning Dampf ablassen und anschliessend im Dampfbad relaxen. Ein Programm, das nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut tut.

Lebensqualität pur

Wir heissen Sie herzlich willkommen im TCB Training Center in Buchs. Was wir Ihnen bieten, ist Lebensqualität. Nicht mehr und nicht weniger. Dabei spielt Ihr Alter keine Rolle; Ihre Grundkondition ist unwichtig. Hauptsache ist, Sie können bei uns ganz gezielt etwas für Ihre Gesundheit unternehmen.

Übrigens: Wer wagt, gewinnt! Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sie werden schon nach der ersten Probelektion an Lebensqualität gewinnen können.

Also bis bald im TCB Training Center Buchs! (TCB)

ANZEIGE

**PanAlpina Sicav
Alpina V**

Preise vom 16. April 2004

Kategorie A (thesaurierend)

Ausgabepreis: € 51.70

Rücknahmepreis: € 50.65

Kategorie B (ausschüttend)

Ausgabepreis: € 49.60

Rücknahmepreis: € 48.60

Zahlstelle in Liechtenstein:
Swissfirst Bank (Liechtenstein) AG
Austrasse 61, Postfach, FL-9490 Vaduz

ANZEIGE



10 Tage gratis Fitnesstraining

vereinbaren Sie einen Termin
+41 81 756 03 50



Wir wollen allen Fitness-Interessierten die Möglichkeit geben, unser Training Center kennenzulernen